

16. Januar 2013

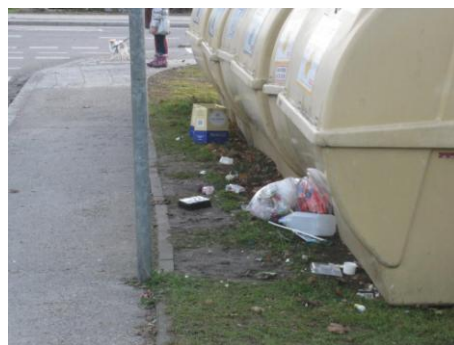
Müllcontainer

## Antrag

Die Müllcontainer zur Sammlung von Plastikabfall liefern bei stärkerem Wind erheblichen Plastikabfall in die nähere und bei noch stärkerem Wind auch in die weitere Umgebung rund um den Containerstandort zum Ärger der Anwohner. Die Landeshauptstadt München wird gebeten mit den betroffenen Firmen zu verhandeln um Lösungen zu erarbeiten und auch umzusetzen. Die fehlende Kapazität kann durch Austausch der kleinen Container durch größere erfolgen oder durch zusätzliche Container, soweit der Standort dies ermöglicht. Der verstreute Plastikmüll muss auch wieder in der näheren und weiteren Umgebung zeitnah vom Reinigungsdienst eingesammelt werden und nicht von den Anwohnern.

## Begründung

Bei vollen oder fast vollen Plastiksammel-Containern bläst der Wind einen Teil des gesammelten Inhalts leichter aus dem Container als bei wenig gefüllten. Wenn die Kapazität der Container nicht ausreicht, dann legen Bürger ihren Plastikmüll auch neben den Containern ab (siehe Bilder). Diesen Müll bläst der Wind dann noch leichter fort, z. B. auf die



Container Ehrenbürgstraße

Gehwege (siehe Bilder) und unter sowie zwischen die parkenden Autos. Der Vorteil, dass so mancher Plastiksammel-Container auf zwei Seiten Öffnungen hat um diese besser füllen zu können wird bei stärkerem Wind zum großen Nachteil, da diese Öffnungen keine Abdeckungen bzw. Verschlüsse haben.



Plastikmüll Ehrenbürgstraße